

Herren Kreisliga 2

DJK Wallstadt III : TTC Heddesheim
Samstag, 19.11.2022, 16:00 Uhr

Marzenell tütet den Sieg für den TTC Heddesheim ein

Als Rolf Marzenell sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die DJK Wallstadt III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die DJK Wallstadt III, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Marzenell und Marzenell, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht so gut lief es für Messmer / Richter beim 13:15, 10:12, 8:11 gegen Marzenell / Muley. Schädler / Volz verloren daraufhin ihr Spiel gegen Marzenell / Nägele unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 8:11, 8:11. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Messmer / Roskowetz im Anschluss gegen Ridder / Himmler. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 1:3 verlor anschließend indes Jonas Messmer seine Partie gegen Rolf Marzenell, in die Messmer anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Florian Richter letztlich parat, um Torsten Marzenell final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 5:11, 4:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Lange dagegenhalten konnte Thomas Schädler beim 2:3 gegen Thorsten Nägele. Das Spiel verlor Schädler dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Simon Messmer hatte seinen Gegner Thomas Ridder beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Leonard Roskowetz letztlich im Repertoire, um Jan Himmler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Wenige Chancen hatte Thomas Volz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Massimo Muley, so dass Muley seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Einen Sieg verpasste Jonas Messmer beim 7:11, 11:8, 8:11, 4:11 gegen Torsten Marzenell und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Eine knappe Niederlage gab es für Florian Richter beim 3:11, 11:6, 11:5, 8:11, 7:11 gegen Rolf Marzenell. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TTC Heddesheim die Halle.

Durch diese Niederlage hat die DJK Wallstadt III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.11.2022 gegen den TV Großsachsen an. Für den TTC Heddesheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den LSV Ladenburg III am 25.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

DJK Wallstadt III

Doppel: Messmer / Richter 0:1, Schädler / Volz 0:1, Messmer / Roskowetz 1:0

Einzel: J. Messmer 0:2, F. Richter 0:2, T. Schädler 0:1, S. Messmer 1:0, L. Roskowitz 0:1, T. Volz 0:1

TTC Heddeshheim

Doppel: Marzenell / Nägele 1:0, Marzenell / Muley 1:0, Ridder / Himmler 0:1

Einzel: T. Marzenell 2:0, R. Marzenell 2:0, T. Ridder 0:1, T. Nägele 1:0, M. Muley 1:0, J. Himmler 1:0